

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0011/18	Datum 15.01.2018
Dezernat: VI	Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	27.02.2018	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Kulturausschuss	14.03.2018	öffentlich	Beratung
Betriebsausschuss SFM	20.03.2018	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Energie	17.04.2018	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	19.04.2018	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	26.04.2018	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	23.05.2018	öffentlich	Beratung
Stadtrat	14.06.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 31, Amt 63, Amt 66, Behind.b, EB KGM, FB 02, FB 23, FB 32, FB 40, FB 41, III, Kinderb., Senior.b, SFM	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Grundsatzbeschluss

1. Auswertung Workshop zum "Städtebaulichen Rahmenplan Rotehorninsel" am 07.06.2017
2. Fortschreibung Wettbewerbsarbeit Umfeld Stadthalle/Hyparschale - Studie
Projektkonkretisierung/Kostenschätzung

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ergebnisse der Prüfungsaufträge aus dem Beschluss Nr. 830-025(VI)16 und des Workshops vom 07.06.2017 in der weiteren Entwicklung des Gesamtareals zu präzisieren und schrittweise umzusetzen (Anlagen 1a, 1b).
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Studie Projektkonkretisierung des 1. Preises des Wettbewerbs Umfeld Hyparschale/Stadthalle für die Objektplanung zu Grunde zu legen. (Anlagen 2a bis 2e). Für die Fördermittelbeantragung und die Realisierung der Maßnahmen im Bereich Umfeld Stadthalle und Hyparschale ist der im Zusammenhang mit der Sanierung der Stadthalle zur Verfügung stehende Kostenrahmen in Höhe von 15.400.000 Euro einzuhalten.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	x	nein
----------------------	--	----------------	--	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

 JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes Amt 61	Sachbearbeiter Frau Keller, Tel. 5398	Unterschrift AL Frau Grosche
-----------------------	--	---------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Dr. Dieter Scheidemann
---------------------------------------	--

Termin für die Beschlusskontrolle	21.05.2018
-----------------------------------	------------

Begründung:

Zu 1.

In der „Anlage zum städtebaulichen Rahmenplan Rotehorninsel mit textlichen Erläuterungen zur Untersuchung der Beschlusspunkte vom 17.03.2016“ werden die Ergebnisse der Untersuchungen und Prüfungen zu den Prüfaufgaben aus dem Beschluss-Nr. 830-025(VI)16 dargestellt. Der Workshop hierzu (Punkt 5 der Prüfaufträge) fand am 07.06.2017 statt.

Die Themenschwerpunkte zur weiteren Bearbeitung des Bereiches Umfeld Hyparschale/Stadthalle - einschließlich der Problematik ruhender Verkehr - wurden in der Studie Projektkonkretisierung/Fortschreibung des Ideenwettbewerbs präzisiert und sind Gegenstand der sich anschließenden Objektplanung für diesen Bereich (vgl. Beschlusspunkt 2).

Die Schwerpunkte Mobilität im Stadtpark Rotehorn, Gastronomie, Spiel- und Bewegungsbereiche und Entwicklung eines Leitsystems wurden untersucht. Der Bestand wurde aufgenommen und analysiert. Im Ergebnis wurden u. a. mögliche weitere Standorte für Ausleihstationen für Fahrgeräte, mögliche Standorte für mobile Gastronomie, der bereits geplante Gastronomiestandort im geplanten Sporthotel sowie der geplante Spiel- und Bewegungsbereich südlich des Albinmüllerturms dargestellt. Für die Entwicklung eines einheitlichen Beschilderungssystems wurde am Beispiel des vorhandenen Leitsystems in der Innenstadt ein Konzept entwickelt (vgl. Anlagen 1a, 1b).

Das Verkehrskonzept für die Rotehorninsel, das die Rahmenbedingungen aus dem städtebaulichen Rahmenplan weiter detailliert, wird derzeit bearbeitet. Ergebnisse liegen noch nicht vor. Das Konzept wird zum gegebenen Zeitpunkt gesondert vorgestellt.

Zu 2.

Im Ergebnis des Stadtratsbeschlusses vom 08.06.2017, Beschluss-Nummern 1458-042(VI)17 und 1462-042(VI)17, wurde das Büro Lohrer.Hochrein, das den 1. Preis erhalten hat, mit der Fortschreibung Ideenwettbewerb/Studie Projektkonkretisierung beauftragt.

Eingearbeitet wurden die Hinweise aus dem Preisgericht, die im Stadtratsbeschluss formulierten Arbeitsaufträge - wie die Schaffung einer Vorfahrt für die Stadthalle, die Erhöhung der Anzahl der Stellplätze sowie die Überarbeitung der Gestaltung des Heinrich-Heine-Platzes und diverse Abstimmungsergebnisse. Zum Beispiel wurde die Pappelallee östlich des geplanten Parkplatzes erhalten. Der geplante Parkplatz wurde bis zu der ehemaligen Bahntrasse auf eine Gesamtzahl von ca. 750 Stellplätzen erweitert. Auf dem Heinrich-Heine-Platz wurden neben der vorhandenen Haltestelle für den Linienbus u. a. eine Vorfahrt für die Stadthalle, Reisebushaltestellen und Behindertenstellplätze eingeordnet. Die Wettbewerbsarbeit wurde insgesamt durchgearbeitet und die Genehmigungsfähigkeit grundsätzlich hergestellt. Auf dieser Grundlage wurde eine Kostenschätzung erarbeitet (vgl. Anlage 2 b Zusammenfassung der Kostenschätzung). Die Gesamtsumme für Baunebenkosten (Planungen, Gutachten) und Baukosten (geschätzt auf der Grundlage von Mittelpreisen August/September 2017) beträgt ca. 19.600.000 Euro brutto. Auf die zu bearbeitende Fläche mit einer Größe von ca. 7,95 Hektar (79.500 m²) bezogen, ergibt sich ein durchschnittlicher Quadratmeterpreis von ca. 200 Euro/m² Bruttobausumme. 200 Euro/m² sind eine Mischkalkulation. Darin enthalten sind sowohl sämtliche Baumaßnahmen wie z. B. Wege- und Flächenbefestigungen, Rasenflächen und Rasenflächen mit verstärktem Unterbau für Festwiesennutzung, Baumpflanzungen als auch alle Ausstattungselemente, wie z. B. Beleuchtung, Entwässerung, Fahrradabstellanlagen, Brunnentechnik und Sitzmöbel. In den Kosten nicht enthalten sind, bis auf die Fahrradabstellanlage, die Maßnahmen auf der Fläche östlich des Heinrich-Heine-Platzes, südlich des Albinmüllerturms.

Die Studie Projektkonkretisierung bildet die Grundlage für die europaweite Ausschreibung der Objektplanung (Leistungsphasen 2 bis 9 HOAI) für das Umfeld Stadthalle/Hyparschale im I./II. Quartal 2018. Die Leistungsphase 1 HOAI wird mit dem Wettbewerbsergebnis gedeckt.

Der Gesamtkostenrahmen von 15.400.000 Euro, der für die Planung und Realisierung der Umgestaltung des Umfeldes Stadthalle/Hyparschale im Zusammenhang mit der Sanierung der Stadthalle vorgesehen ist, wird eingehalten.

Im Rahmen der Objektplanung wird die Planung optimiert. Ab Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) werden unter Berücksichtigung der Kostenschätzung aus der Vorplanung Bauabschnitte gebildet. Bestandteil der Entwurfsplanung ist die Kostenberechnung, die damit bereits bauabschnittsweise erfolgt. Die Bauabschnitte werden entsprechend der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel realisiert.

Anlagen

DS0011/18 Anlage zur Fortschreibung städtebaulicher Rahmenplan Rotehorninsel mit textlichen Erläuterungen zur Untersuchung der Beschlusspunkte vom 17.03.2016

DS0011/18 Anlage 1 a Textteil

DS0011/18 Anlage 1 b Lageplan

DS0011/18 Fortschreibung Ideenwettbewerb Umfeld Hyparschale/Stadthalle/
Studie Projekt Konkretisierung

DS0011/18 Anlage 2 a Erläuterungen

DS0011/18 Anlage 2 b Kostenschätzung, Zusammenfassung

DS0011/18 Anlage 2 c Lageplan

DS0011/18 Anlage 2 d Details, Schnitte

DS0011/18 Anlage 2 e Details, Perspektiven